

STECKBRIEF HONIGBIENE

Hier bei uns lebt die **westliche Honigbiene**. Ihr Körper ist charakteristisch **braun-schwarz**. Vorne am Brustteil ist sie **behaart**, der Hinterleib ist durch **helle und dunkle Streifen** gekennzeichnet. Mit ihren Hinterbeinen sammelt sie die Blumenpollen.

Die Honigbiene kann mit ihren **Flügeln** Wärme erzeugen oder den Bienenstock kühlen und durchschnittlich **24 km/h** schnell fliegen.

Weltweit gibt es **9 Arten von Honigbienen**. Diese unterscheiden sich wesentlich von **Wildbienen**. Honigbienen leben als Volk in einem **Bienenstock**, Wildbienen nisten meistens als Einzelgänger in der **Natur**.

Honig aus der Bienenwabe



Bestäubung



NUTZTIER BIENE

In Österreich ist die Honigbiene nach Rind und Schwein das **drittwichtigste Nutztier**. Und zwar nicht nur wegen des **Honigs**, sondern besonders wegen der **Bestäubung von Pflanzen!**

Die Honigbiene bestäubt fast 80 % der 2.000 bis 3.000 heimischen Nutz- und Wildpflanzen. Unser großes **Nahrungsangebot**, so wie wir es kennen und gewohnt sind, haben wir ihrer Bestäubungsleistung zu verdanken. Aus diesem Grund ist die **Imkerei** ein ganz besonders wichtiger Zweig in unserer Landwirtschaft.

Bienchen, Bienchen

Bienenstöcke



IMKEREI

Bienenzüchter werden auch **Imker** genannt. Sie beschäftigten sich mit der **Haltung, Vermehrung und Züchtung** von Honigbienen sowie mit der **Produktion** von Honig und anderen Bienenprodukten.

Imker halten ihre Bienenvölker in künstlichen Nisthöhlen, den **Bienenstöcken**.

Imker mit Bienenstand früher



SCHUTZ DER BIENE

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine Menschen mehr,“ sagte schon Albert Einstein.

Jeder Einzelne von uns sollte deswegen versuchen, die Honigbienen zu schützen. Eine Möglichkeit ist das Pflanzen sogenannter Bienenweiden. Das bedeutet, dass man Blumen pflanzt, welche zwischen April und Oktober blühen und als Nahrungsquelle für Bienen geeignet sind.

DU BIST DRAN!

Fallen dir noch andere Insekten ein, die bei der Bestäubung der Pflanzen mithelfen?

Welche Gefahren für Bienen kennst du? Was machst du selbst, um die Bienen zu schützen und zu unterstützen?

